um M. 1 800 000 (auf M. 6 000 000) in 1500 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906 übernommen von einem Konsort. zu 225% plus M. 60 für Stempel, Kosten etc., angeboten den alten Aktionären 2.—15./5. 1906 zu 232% (auf M. 8400 alte Aktien entfiel 1 neue), einzuzahlen 157% bei der Zeichnung, 75% am 15./7. 1906. Agio dieser Emiss. mit M. 2 250 000 in R.-F. Neuerdings erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 22./3. 1910 um M. 3 000 000 (auf M. 9 000 000) in 2500 Aktien à M. 1200, div.-ber. ab 1./1. 1910, begeben an ein Konsort. (Commerz- u. Diskonto-Bank etc.) zu 248%, angeboten den alten Aktionären 2 : 1 vom 5.—18./4. 1910 zu 250%.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, aufgenommen 1904 bei den Bankfirmen Bernh. Caspar, B. Magnus, Mendel & Rosenthal und D. Peretz in Hannover. Stücke Lit. A à M. 5000, Lit. B à M. 2000, Lit. C à M. 1000, Lit. D à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von M. 100 000 im März auf 1./7. Die Anleihe erhielt 1908 hypoth. Sicherheit. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen, ausgenommen Dresden u. Berlin. In Umlauf Ende 1909 M. 1 500 000. Der Erlös diente für Neubauten u. Verstärkung der Betriebsmittel. Nicht notiert.

II. M. 2 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, aufgenommen 1908 bei den Bankfirmen Bernhard Caspar, Commerz- u. Disconto-Bank, Mendel & Rosenthal, D. Peretz in Hannover. In Umlauf 1909: M. 1 911 500. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilgung innerhalb eines Zeitraumes von 20 Jahren. Verlos. ab 1909 im Juni auf 1./10. Keine Hypoth.-Sicherheit. Der Erlös diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Zahlst. obengenannte Bankfirmen. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 25% des A.-K. (ist erreicht), bis 10% Tant. an Vorst. und Beamte, nach allen Abschreib. und Rücklagen, sowie nach 4% Div. 10% Tant an A.-R., Rest Super-Div. Sollten nicht mind. 5% Div. verteilt werden, so fällt die Tant. des A.-R. und der Vorst.-Mitgl. hinweg; sollte dagegen der Gewinnanteil 15% übersteigen, so soll von dem überschiessenden Betrage ⅙ an die Mitgl. des Vorst. nach den von dem A.-R. zu treffenden Bestimmungen überlassen und der Rest noch an die Aktionäre als Gewinnanteil verteilt werden. Der Spez.-R.-F. kann mit zur Gewinn-Verteilung herangezogen werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 1 490 000, Grundstück f. Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser 400 000, Gebäude 2 464 000, do. f. Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser 1, Masch. 2 000 000, Fabrik-Utensil. 1, auswärtige Lager 1 416 348, Wechsel 2 112 063, Kassa 153 075, Wertp. 1 120 329, Versich. 37 723, Kohlen 37 157, Rohgummi 2 221 372, Material. 555 719, fertige u. halbf. Waren 1 190 245, Debit. 16 547 081. — Passiva: A.-K. 6 000 000, 4% Teilschuldverschreib. 1 500 000, do. Zs.-Kto 11 400, 4½% Teilschuldverschreib. 1 911 500, do. Zs.-Kto 22 005, R.-F. 6 815 620, Spez.-R.-F. 458 450, Delkr.-Kto 700 000, Garantie-F. 500 000, Fonds z. Gunsten der Arb. 465 000, Arb.-Witwen- u. Waisen-Unterst.-F. 242 000, Kredit. u. transitor. Buchungen 8 646 479, Gewinn 4 472 663. Sa. M. 31 745 118.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust auf Aussenstände 48 543, Anleihe-Zs. 150 875, Versich. 167 297, Reparat. 470 399, Steuern 288 648, Arb.-Wohlf. 92 522, Zs. 121 056, Patente 5576, Rohgewinn 6 481 430, hiervon Abschreib. 2 008 766, div. Wohltätigkeits-F. 240 000, z. R.-F. 184 379, z. Spez.-R.-F. 541 550, z. Delkr.-Kto 300 000, Reingewinn 3 206 733. — Kredit: Vortrag 241 155, Kursgewinn 36 089, nach Abzug der Unk., Gehälter, Reisekosten, Tant. u. Grat. 7 534 227, Mieten 14 877. Sa. M. 7 826 349.

Kurs Ende 1886—1909: In Hannover: 311, 323, 320, 357, 318, 300, 320, 345, 458, 575, 750, 707, 695, 525, 605, 515, 620, 662, 560, 592, 595, 537, 512, 550%. — In Dresden: 290, 290, 318, —, 300, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 540, —, —, —, —, —%.

Dividenden 1886—1909: 27, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 30, 40, 50, 55, 55, 55, 40, 45, 45, 50, 45, 33⅓, 40, 40, 40, 40, 40%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Siegm. Seligmann, Dr. Alb. Gerlach, Willy Tischbein.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Bernh. Caspar, Stellv. Prof. Dr.-Ing. Adolf Prinzhorn, Ed. Magnus, Jul. Mendel, Stadt-Dir. H. Tramm, Hannover; Geh. Komm.-Rat Gust. Coppel, Solingen; Herm. Hecht, Berlin.

Prokuristen: Aug. Schubert Karl Volker. Aug. Köster.

Zahlstellen: Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Bernh. Caspar, Mendel & Rosenthal; Dresden: Dresdner Bank; Berlin: S. Bleichröder. *

Hannoversche Actien-Gummiwaaren-Fabrik

in **Linden-Hannover,** Stärkestrasse 15, mit Zweigniederlassung in Solln bei München unter der Firma „Bayer. Fil. der Hannov. Actien-Gummiwaaren-Fabrik".

Gegründet: 19./8. 1887; eingetr. 7./9. 1887. Letzte Statutänd. 23./4. 1904 u. 18./4. 1906.

Zweck: Fabrikation von technischen Artikeln, Packungen, Gummi- u. Balata-Riemen, Bällen, Automobilreifen u. gummierten Stoffen. Zur Entlastung der Lindener Anlagen u. Ausdehnung des Geschäftes in Süddeutschland Juli 1903 Ankauf der in Solln bei München belegenen Graffschen Gummiwaren-Fabrik für M. 358 809 abzügl. M. 149 875 mit übernommener Hypoth. Daselbst werden techn. Gummiwaren u. Balata-Riemen fabriziert.